

An
die Duisburger Lokalredaktionen

Duisburg, den 19.05.2022

Pressemitteilung: Kraterlandschaft adé – Schlaglöcher per App melden

Duisburg. Die Frühlingssonne bringt sie ans Licht: Risse und Löcher im Straßenbelag. Junges Duisburg möchte nun, dass Bürgerinnen und Bürger entdeckte Schlaglöcher schnell und bequem online bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg melden können. „Das Telefon war eine schöne Erfindung im 20. Jahrhundert“, bemerkt der digitalisierungspolitische Sprecher der Junges Duisburg-Fraktion, Daniel Meller (34). Im Jahre 2022 falle es jedoch mittlerweile aus der Zeit, eine Rufnummer zu wählen und einem Mitarbeiter genau zu erklären, wo sich ein Schlagloch denn genau befinde, meint Meller. Bisher können Schlaglöcher entweder mit einem Anruf oder dem Ausfüllen eines Kontaktformulars gemeldet werden. Viel zu umständlich, findet JUDU.

„Wir brauchen einen niederschweligen Meldeweg! Viele Augen sehen mehr als wenige“, fordert Meller. Daher beantragt seine Fraktion in der nächsten Sitzung des Digitalisierungsausschusses die WBD-App um einen sogenannten Schlaglochmelder zu ergänzen. Bei einer Meldung via Smartphone könne automatisch der Standort übermittelt werden. Damit sei die genaue Örtlichkeit klar, so Junges Duisburg. Der Melder soll außerdem für Schlaglöcher auf Fahrradwegen benutzt werden können. Gerade diese Schlaglöcher böten großes Verletzungspotential.

Jahrelang sei zu wenig Geld in den Erhalt der Verkehrswege investiert worden. Das ginge zu Lasten der Verkehrssicherheit. Schlaglöcher müssten daher rasch und einfach gemeldet werden können: „Es muss endlich Schluss sein mit der Kraterlandschaft auf Duisburger Straßen und Radwegen“, so der Fraktionschef, Dr. Stephan Wedding abschließend.

